

Wenn dat lütje Deeren inslapen schall.

Härr'k, min Deeren, vor dek doch ne Weegen!
Wi use gnädige Fruen se hat,
Inwennig Kissen, full Feddern un Dunen,
Buttwennig wie man 'n Speegel sau glatt,
Aver 'n Hüsling hätt datau nein Geld,
Köfft he ne Weegen, sau köhrt man de Welt.

Härr'k doch Sammit un härr'k doch Siede
Deeren dat solle mal gladdde dek stahn!
Kiket mal! Kiket mal! seggen de Lüde,
Seih je denn dort de Prinzessin nich gahn?
Aver 'n Hüsling hätt davor nein Geld,
Dröge hei Siede, sau lache de Welt.

Härr'k wi doch ok sau ne Hof ass de Häre!
Deeren! denn woll' dek jedwedder tau'r Brut;
Du makest balle de beste Frigasche,
Friet se doch alle na Gelle un Gut!
Aver den Hüslingen fehlt ja dat Geld,
Denkt se an Höwwe, sau swöget de Welt.